

Der Markt wirklich so schlecht ?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. November 2017 19:30

Was den "Markt" angeht:

Vor dreißig Jahren gab es in NRW einen Einstellungsstop, der ca. zehn bis 15 Jahre andauerte. Das sieht man bei mir am Gymnasium heute daran, dass es bei uns kaum Kollegen zwischen Mitte 40 und 60 gibt, wohl aber noch einen Schwung Kollegen, die in den nächsten drei oder vier Jahren pensioniert werden. Ab ca. 2005 sind sehr viele neue Lehrer eingestellt worden - der Altersdurchschnitt hat sich dadurch drastisch gesenkt. Irgendwann kommt der Punkt, an dem die 60+ Kollegen pensioniert sind und dann die Einstellungslücke klafft. Dann werden weniger Lehrer gebraucht und eingestellt, weil von unten genug nachgekommen sind und oben nur noch wenige pensioniert werden.

Wenn man also fünf Jahre Studium und zwei Jahre Referendariat rechnet, dann wäre man in NRW genau dann fertig, wenn die letzten 60+ Kollegen pensioniert worden sind.

Das riecht erst einmal nach schlechten Aussichten im Sek II Bereich, muss aber nicht so sein. Durch G9 werden wieder mehr Lehrer gebraucht, außerdem könnten die Schülerzahlen nicht so drastisch sinken wie befürchtet. Dann könnte man mit "guten Fächern" und guten Noten sicherlich überall unterkommen.